

RECREATION

## Dezente Eleganz bei Mozart

Famos: Andreas Stoehr und Markus Schirmer.

Das Klavierkonzert Nr. 14 KV 449 zählt nicht zu den himmelstürmenden Mozart-Reißern. Angesagt ist, vornehmlich zwischen Streichern und dem pianistischen Solopart, ein abgestimmtes, fein austariertes Musizieren.

Markus Schirmer wurde all dem vollauf gerecht, wobei der Klang seines Lieblingsinstruments, nämlich die füllige Wärme des Fazioli-Flügels, ein Übriges tat.

Zusammen mit den unter der sensiblen Leitung des Wiener Dirigenten Andreas Stoehr aufmerksam und feinsinnig mitgehenden Orchestermusikern von recreation resultierte ein berührendes Gesamterlebnis, dem eine spritzige 4. Sinfonie von Carl Philipp Emanuel, dem „Hamburger Bach“, vorangegangen war.

Die der 1. Sinfonie von Johannes Brahms innewohnende Verhaltenheit, man kann auch sagen Tragik, lässt den inneren Zusammenhang der vier Sätze scheinbar immer wieder ins Stocken geraten.

Um diesem schwierig zu realisierenden Werk Würde und Format zu verleihen, legte sich Stoehr mit ausladender Intensität ins Zeug und hielt mit seinen Mitstreitern bis zum allerlösenden C-Dur-Ausklang die Spannung.



Andreas Stoehr ist in Graz kein Unbekannter

Walther Neumann